

Übrigens ...

....das Leben ist eine Reise. Auf einer Reise sammle ich viele neue Eindrücke. Ich begegne Menschen mit Wurzeln und Erfahrungen, die ganz andere sind als meine eigenen. Auf einer Reise gibt es verschiedene Etappen. Es gibt Wege, die viel Kraft kosten, weil es lange bergauf geht. Es gibt leichte Wege, wunderschöne Wege und Wege, die einfach nur geradeaus gehen, ohne viele Veränderungen. Es wird empfohlen, auf einer Reise nicht zu viel Gepäck mitzunehmen. Mit leichtem Gepäck reist es sich einfacher.

Jesus ist auch viel gereist. Eine seiner ersten Etappen war die Wüste. Wüstenwege kommen plötzlich und können sehr schmerzhaft sein. In diesen Zeiten der Krise wird die Wüste zum Ort der Versuchung. Immer wieder höre ich Geschichten, wie Menschen in der Wüstenzeit Gott nähergekommen sind. Danach geht seine Reise weiter zum See Genezareth. Jesus durchwandert die ganze Provinz Galiläa. Es ist eine Reise geprägt durch viele Zeichen und Wunder.

In den nächsten Tagen feiern wir Himmelfahrt. Jede Reise hat am Ende auch ein Ziel. Auch meine Sehnsucht hat ein Ziel. Jesu Reise auf der Erde hatte auch ein Ziel. Seine letzten Worte, bevor er zum Vater zurückkehrt waren: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ Ich wünsche Ihnen eine Sehnsucht nach der Weite des Lebens. Die Sehnsucht, ein Segen für andere Menschen zu sein mit der tiefen Sicherheit in uns, dass wir nicht allein sind. Denn Jesus ist bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt.

Herzliche Grüße

Franziska Lange (Caritas-Sozialarbeiterin)

